



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
140 (1929)**

594 (21.12.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Belegpreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM 2.—, in weiteren Verhältnissen abgeholt RM 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM 3.—, Einzelverkaufspreis 10 Pf. — Redaktion: Waldhofstraße 6, Schweingergasse 10/11, Friedrichstraße 15, No. Friedrichstraße 4, Fo. Hauptstraße 66, W. Spauerstraße 8. — Erscheinungstermin wöchentlich 15 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24951. Postfach-Konto Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Komazett Mannheim.

Belegpreis: In Mannheim RM 2.—, die 70 mm breite Colonne: je 10 Zeilen RM 2.—, die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gewähr. — Geschäftsbereich Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag wechselnd: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr - Neues vom Film / Mittwoch wechselnd: Die fruchtbare Scholle Steuer, Gesetz und Recht Donnerstag wechselnd: Mannheimer Frauenzeitung Für unsere Jugend / Freitag: Wintersport und Erholung - Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben - Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe Samstag, 21. Dezember 1929 140. Jahrgang — Nr. 594

Bis zuletzt Hochspannung im Reichstag

Wechsel im Reichsfinanzministerium - Es muß noch eine Nachtsitzung stattfinden

Wichtige Abstimmungen

(Drahtbericht unseres Berliner Büros)

Berlin, 21. Dez.
Der Reichstag ist heute schon zu früher Stunde wieder verammelt. An der Spitze der Tagesordnung steht der Entwurf des Gesetzes über den Tilgungsfond. Der Reichstagsrat begründet die Vorlage. Er hebt hervor, daß dieses Initiativegesetz aus der Not der Verhältnisse geboren und daß die Regierung selbst es eingebracht haben würde, wenn nicht die Zeit zu knapp bemessen gewesen wäre. Die Höhe des Ultimatokredits beträgt Milliarden Franken auf 100 Millionen Mark, die nun, da die Einigung zwischen Regierung und Regierungsparteien erreicht ist, am 1. Januar zur Verfügung stehen würden. Weiter erinnert der Kanzler an die Folgen, die das Initiativegesetz für das Finanzprogramm der Regierung haben werde. Die Regierung ist jetzt vor die Aufgabe gestellt, binnen kurzer Zeit zu prüfen, wie der Betrag für den Tilgungsfond durch Ausgabenreduzierung gewonnen werden könnte.

Als der Kanzler mit dem Hinweis schließt, daß das Reich schließlich zur kürzesten Lösung der Ausgaben gezwungen sein werde, hat er den Beifall der weitläufig überwiegenden Mehrheit für sich.
Die Vorlage wird nach kurzer Debatte, an der sich nur noch einige Oppositionsredner beteiligen, in erster und zweiter Lesung angenommen. Man wendet sich sodann dem noch unerledigten Teil des Finanzprogramms, der Tabaksteuererhöhung an, in der bekanntlich inzwischen unter den Koalitionsparteien ein Kompromiß zustande gekommen ist. Die endgültige Verabschiedung der Tabaksteuererhöhung wird dem Reichstagsrat überlassen. Die endgültige Verabschiedung der Tabaksteuererhöhung wird dem Reichstagsrat überlassen. Die endgültige Verabschiedung der Tabaksteuererhöhung wird dem Reichstagsrat überlassen.

Die Krisis um Hilferding

(Drahtbericht unseres Berliner Büros)

Berlin, 21. Dez.
Wie wir hören, besteht es sich, daß Staatssekretär Popitz am Donnerstag sein Rücktrittsgesuch eingereicht hat. Es steht außer Zweifel, daß diesem Gesuch entsprochen werden wird. Damit tritt die Hilferdingkrise in ein neues Stadium ein. Hilferding wird, nachdem er sich mit Popitz solidarisch erklärt hat, gleichfalls seine Demission geben müssen. Er soll sich auch bereits in diesem Sinne geäußert haben.
Es fragt sich, zu welchem Zeitpunkt der Rücktritt des Reichsfinanzministers erfolgen wird. Man befindet sich da in einem argen Dilemma. Bleibt der Reichsfinanzminister und geht er mit dem Haag, so ist, wie wir dies hier schon angedeutet, von ihm als einem in der Demission befindlichen Minister nicht zu erwarten, daß er die deutschen Interessen in dem gewöhnlichen Maße wahrnehmen kann. Tritt er aber, wie er angekündigt hat, etwa am Montag zurück, so bleibt die Frage der Nachfolgerschaft nicht nur nach der persönlichen Richtung hin schwierig, sondern die Situation ist auch dadurch erschwert, daß der eventuelle Nachfolger Hilferding nur überaus kurze Zeit hat, sich in die außerordentlich schwierige Materie einzuarbeiten.

Die Agrarzölle

(Drahtbericht unseres Berliner Büros)

Berlin, 21. Dezember.
Im Reichstag herrscht heute übereinstimmend die Ansicht, daß die Zollfrage so oder so in dritter Lesung angenommen werden wird. Ueber die Haltung des Zentrums herrscht noch zu Beginn der Plenarsitzung eine gewisse Unklarheit, doch nimmt man an, daß die landwirtschaftlichen Vertreter bei der Abstimmung über den Futtergerstenzoll abstimmen werden, der damit fallen dürfte. Die Regierungsvorlage wird daher vermuthlich in ihrer ursprünglichen Fassung zur Abstimmung gelangen.
Wie wir hören, wird Präsident Brüderlind eine Abstimmung über die drei Grenzollanträge wenn irgend möglich abzuwickeln. Es würde, wenn ihm das glückt, lediglich zur Schlussabstimmung über die Regierungsvorlage kommen, für die dann die Sozialdemokraten stimmen würden und vielleicht sogar die agrarischen Abgeordneten der Deutschnationalen Volkspartei.
In der Frage des Futtergerstenzolls ist unter den Regierungsparteien eine Verhandlung im Gange, die dahin führen würde, daß der erhöhte Futtergerstenzoll von 5 A für ein Jahr in Kraft bleiben soll. Bis 1. Januar 1931 soll der Zoll wieder 3 A betragen. Die Verbindung von Gerste, unbespanntem Roggen, die in der Regierungsvorlage vorgeschlagen war, soll fallen gelassen werden. Noch nicht entschieden ist die Frage, ob die Ermächtigung an die Reichsregierung eine Verbilligungsprämie für gekennzeichneten Roggen zur Verfügung zu gewähren, in die Vorlage aufgenommen werden soll.

Die D.B.P. zum Tilgungsfond-Gesetz

(Drahtbericht unseres Berliner Büros)

Berlin, 21. Dez.
Die Nationalliberale Correspondenz legt heute die Beweggründe dar, die die Volkspartei bestimmt haben, der Einbringung des Initiativegesetzes über einen Tilgungsfond eine Klippe des Reiches zuzustimmen. Das offizielle Organ der Volkspartei schildert die Dinge genau so, wie das hier von uns bereits dargestellt wurde und hebt hervor, daß bei Abgabe des Vertrauensvotums am 14. Dezember die Deutsche Volkspartei durch ihren Sprecher noch einmal auf das höchste die in das Gesetz aufgenommene Forderung der Ausgabenreduzierung betont habe, die von den übrigen Parteien und der Reichsregierung als verpflichtende Bindung übernommen wurde.
Weiter heißt es dann aber mit deutlicher Spitze gegen das Reichsfinanzministerium: „So sehr also in diesem Punkte durch die Einbringung des neuen Gesetzes dem Verlangen der Deutschen Volkspartei entgegengekommen wurde, so bleiben doch die Bedenken, daß durch diese Regelung die Entlastung der Wirtschaft durch Steuerentlastung eine zeitliche Verzögerung erleiden könnte, in vollem Umfange bestehen. Über angelegentlich der durch die monatelange Entschlissenslosigkeit des Finanzministeriums geschaffenen katastrophalen Lage und den drohenden Folgen einer Zahlungsbeschränkung des Reiches konnte sich die Deutsche Volkspartei der Notwendigkeit, auch ihrerseits dem Gesetz zuzustimmen, nicht entziehen. Darüber besteht allerdings volle Einigkeit in der Deutschen Volkspartei und wohl auch in der ganzen deutschen Öffentlichkeit, daß alles, aber auch alles geschehen muß, um in Zukunft die Wiederholung solcher Vorfälle zu verhindern. Das Finanzministerium hat nun einmal die Aufgabe, durch rechtzeitige und zweckmäßige Maßnahmen dafür zu sorgen, daß die Zahlungsfähigkeit der Reichskassen gesichert ist, auch wenn die Erreichung solcher Maßnahmen Entschlissenslosigkeit fordert. Diese Garantie muß geschaffen werden. Das zu verlangen hat das deutsche Volk ein gutes Recht.“

Rückblick und Vorschau

(Drahtbericht unseres Berliner Büros)

Berlin, 21. Dez.
Als heute vor acht Tagen die Reichsregierung nach freizeichigen Stunden ihr Vertrauensvotum in die Schauer befreiten konnte, glaubte man allerseits, bei der Reichsregierung und den Parteien sowohl als auch in der Wirtschaft, daß man der schlimmsten Sorge befreit wäre. Die Wilmtoner Seiten beschworen, die parlamentarische Aufklärungsarbeit ohne besondere Hindernisse gespielt zu sein. Schon am Sonntag waren die Gefahren der vergangenen Tage und Stunden vergessen, man wandte sich neuen Dilemmen des Interesses zu. Die Nacht der Gewohnheit, das verhängnisvolle Einläufigkeit aufgereizter Sinne, ließ bei vielen die Erkenntnis vermissen, daß Krisen, mögen sie auch noch so glücklich bereinigt zu sein scheinen, doch Nachwirkungen zu besitzen pflegen, aus denen neuer Unheil entstehen kann. In der allgemeinen Freude über die Rettung der Reichsregierung war man offensichtlich genötigt, dem Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht den bekannten Quasiurteil nicht länger zu verdrängen. Man überließ, oder wollte vielleicht auch nicht sehen, daß Schacht in seinen Forderungen viel weiter ging, als die Reichsregierung selbst zugehört hätte, und daß namentlich die Steuerentlastung in dem Augenblick historisch war, als Schacht neue Steuern zur Deckung der geplanten Kredits verlangte. Das kommen mußte, trat bereits nach zwei Tagen ein. Der Reichsbankpräsident erhob sein veto, daß so hart war, daß nach einer kurzen, allerdings nur Stunden währenden Krise die Reichsregierung sich seinem Willen beugte und die Dinge des Gehalts annahm, wie Schacht es wollte.

In dem gelagerten Duell Hilferding-Schacht ist der Vertreter der Reichsregierung, der als der Berufene und beherrschte Finanzreformer angesehen werden sollte, zweiter Sieger geblieben. Er wurde, um im Bild zu bleiben, so schwer verwundet, daß er mit Tag und Nacht vom Kampfplatz getragen werden mußte. Aber gleich wie beim wirklichen Duell der ungeschriebenen Regeln auch dem üblichen Verleichten noch Haltung und Haltung vorzuzieh, hat auch Hilferding das Feld nicht ohne weiteres geräumt, wenn auch seine Haltung unglücklich und seine Fassung geknickt erscheint. Schließlich geht es für die Reichsregierung auch um die Wahrung des Prestiges. Im Grunde genommen hat sie seit Schachts Demission trotz ihres Vertrauensvotums eine Schlappe nach der anderen erlitten. Anfanglich hat sie sich noch mannhaft zu wehren versucht, dann hat sie, wie einst der hannoversche General seinen Truppen gegen die anrückenden Franzosen befohlen, das „Colonel nur müßig“ angewandt und schließlich hat sie sich ziemlich widerstandslos dem Wunsch und damit dem Willen des Reichsbankpräsidenten gefügt. „In eigener Sälunge sing ich mich selbst!“
Immerhin ist gegenüber dem Stand vor zwei Wochen doch eine, wenn auch nicht gerade erfreuliche aber doch wegweisende Richtung der Lage eingetreten. Es hat sich herausgestellt, daß die Stellung des Reichsfinanzministers trotz aller Vertrauensvotums des Reichstages unhaltbar geworden ist. Dr. Hilferding und mit ihm Staatssekretär Popitz hatten sich in der letzten Zeit vollständig auf die amerikanische Klippe festgesetzt. Die sie von dem New Yorker Bankhaus Dillon, Read u. Co. an erhalten hatten. Sie haben bei den wiederholten Verhandlungen mit dem Reichsbankpräsidenten und anderen Zwecken auch in der Öffentlichkeit betont, daß ihnen diese Klippe so gut wie sicher wäre und daß sie auf die Hilfe der deutschen Banken ebenso gut verzichten könnten, wie auf die Unterstützung Dr. Schachts. Sie haben allerdings unter dem Druck der Rückgabe des Reichsbankpräsidenten eine sofortige Entschlissung des Reichstages über das Finanzprogramm der Regierung und insbesondere über das Sofortprogramm gefordert. Im übrigen aber haben sie gehofft, mit Hilfe der geplanten amerikanischen Kredits sich wieder Bewegungsfreiheit zu verschaffen. Diese Möglichkeit schwand in demselben Augenblick, in dem sich zur allgemeinen Überraschung die Ausschüsse auf die erhoffte amerikanische Klippe als trügerisch er-

Mietserhöhung?

Berlin, 21. Dez. (Drahtbericht unseres Berliner Büros.) In den Gerichten über eine bevorstehende Mieterhöhung wird von preussischer Seite erklärt, daß darüber in der letzten Zeit keine Besprechungen stattgefunden hätten und daß auch nicht geplant sei, zum 1. April nächsten Jahres eine Veranschlagung der Mieten vorzunehmen.

Erwerbslosenmühle in Elbing

Elbing, 21. Dez. Während der gestrigen Stadterordnetenversammlung kam es zu Erwerbslosenmühlungen vor dem Rathaus, wobei von der Straße aus Steine in den Sitzungssaal geschleudert wurden. Die Polizei räumte mit dem Gummiknüppel den Platz.
Nach diesem Zwischenfall wurde ein sozialdemokratischer Dringlichkeitsantrag auf Sonderbeihilfe für ausgebelegte Erwerbslose mit 24 gegen 21 Stimmen angenommen.

Städtische Nachrichten

Der Großfender Stuttgart-Mühlacker

Der nunmehr vorliegende offizielle Bericht bezüglich der Pflanzarbeiten der letzten Tage, daß der neue Großfender „Süd-Deutschland“ an einem Punkt halbwegs zwischen Stuttgart und Karlsruhe errichtet wird. Wir erfahren dazu noch einige örtliche und technische Einzelheiten.

Der neue Großfender wird auf der Höhe S 1113 von Dürrenmaier-Mühlacker, einem Doppelposten mit 6000 Einwohnern und einer alten Geschichte, gebaut. Mühlacker ist als Station bekannt; in kultureller Beziehung ist der Uplandbau, ein Unternehmen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft des Odenwalds zu erwähnen.

Die Senderanlage wird nach den neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Hochfrequenztechnik errichtet und zwei Türme erhalten, die je 100 Meter hoch sind und 100 Meter auseinanderliegen. Dazu kommen vier Wohnungen für den Bedienungspersonal in Stuttgart, wo Sitz und Verwaltung der Rundfunkgesellschaft bleibt.

Städtische Obersekretärprüfung

An der Obersekretärprüfung der Stadt, die in der Zeit vom 4. November bis 12. Dezember stattfand, haben sich 54 Kandidaten aus dem Verwaltungs- und Rechnungspersonal der Gemeinden Mannheim, Weinheim und Heidelberg beteiligt.

Architektenwettbewerb für den Bau einer kath. Kirche. Der kath. Gesamtsitzungsrat hat die selbständigen katholischen Architekten Mannheims zu einem Ideen-Wettbewerb für die Erbauung einer katholischen Kirche in der Redarstraße eingeladen.

Die Städtische Sparkasse Mannheim weist im Anzeigenblatt darauf hin, daß die Schalter am Dienstag, 24. Dezember nachmittags von 12 Uhr an geschlossen sind.

Die Eisbahn im Stadion eröffnet. Am morgigen Sonntag vormittags wird die Städtische Eisbahn im Stadion eröffnet.

Der Goldene Sonntag

Auf dem Höhepunkt des Weihnachtsgeschäftes — Letzter Einkaufstermin

Jetzt ist es aber wirklich höchste Zeit. Nur noch zweimal 24 Stunden trennen uns von Heiligabend. Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke eingekauft oder weiß Ihr Einkaufszettel noch erhebliche Lücken auf? Wenn ja, dann benützen Sie die Gelegenheit, am goldenen Sonntag das, was noch fehlt, zu besorgen.

Wichtigste Verkaufstag für alle Geschäfte in der Weihnachtsgerei der goldene Sonntag. Wegen der nahen Weihnachtsfeierlinge hat jetzt niemand mehr Zeit und auch keine Stimmung, sich all die Herrlichkeiten, die in den Schaufenstern und auf den Tischen in den Geschäften ausgelegt sind, anzusehen.

Zusatz, daß schnell gekauft, der Kaufzettel ausgefüllt, die Ware eingepackt wird. Tausende von Hilfskräften sind während der Weihnachtstage in den Geschäften im ganzen Reich angestellt.

In Erwartung des Festes wollen wir auch beim Einkauf nicht unsere gute Laune verlieren.

Denken Sie bei etwa eintretenden Unbequemlichkeiten daran, daß Sie ja auch schließlich schon vor dem goldenen Sonntag Ihre Einkäufe hätten erledigen können.

Es ist leider in Deutschland üblich geworden, bei jeder Gelegenheit seinem Pessimismus Ausdruck zu verleihen. Wir haben SOS-Rufe des Reiches, der Städte, der Länder gehört.

Die Weihnachtspende des Mannheimer Mutterschutzes

Dank reichlicher Zuwendungen aus Privatkreisen und von Geschäften konnte auch in diesem Jahre der Mannheimer Mutterschutz e. V. wieder einer größeren Anzahl von bedürftigen Müttern und Kinderreichen Familien eine kleine Weihnachtspende bereiten.

175 Familien mit zusammen 906 Kindern, an 167 ledige Mütter mit zusammen 285 Kindern und an 68 Kinder im Krankenhaus.

Ein Blick in die statistischen Angaben zeigt, daß Familien mit 8 oder 9 Kindern, die in zwei oder drei Räumen hausen und bei denen der Ernährer krank oder arbeitslos ist, nicht vereinzelt dastehen.

gen zu haben, damit die dankenswerten Gaben warmsorgiger Exzeder in die richtigen Hände kommen.

Wußten Sie das?

Wer sind die geschickten, fleißigen Hände, die all die schönen Dinge gearbeitet haben, die so verlockend das Stella-Haus zum Verkauf bieten?

Wußten Sie, daß das Stella-Haus ein eingetragener Verein mit 100000 Leuten ist? Begründet vor 6 Jahren (1923) um ein kleines Gegenmittel gegen die heranwachsende Not (Deflation) zu schaffen.

Grundwesen des Stella-Hauses: Abkehr von allem Massen-Kauf, Tendenz: Schöpferische Gestaltung von Form, Farbe und Material für jedes Gebrauchsstück, Bewußtes kulturelles Streben und besondere Betonung des sozialen Moments.

Die Weihnachtstisch / Von Hanns Glückstein

Weihnachtsgeschenke, wo ammertrauend komme, Ann immer die, wo eem am meiste freee, well m'r nocher nit an se gedenkt unn teen Hoffnungs draungeknappelt hot!

Berlin sech Benning Porto unn die Billal in Man-nen uffert die b'schickl Bar auf! Deß Ann lauter so preuchliche Sprach! hoit de Babbe geknottet unn eddes vnn Reinfall nun Schöbbaue' unn „alt Schachtel“ in sein Bart gebremmelt.

e Pöckerl 'm Babbe gewome, wo höchstens — zwee Kaffe Schöckel drin ware ... Mit de schwäge Kemmerfische: de ten Pfand Schambaner, de angebroche Nisch Kerchwalder, de Poulardnoche, de Weichschlöchel, de fimerfingerver-schmierte Gutfeldfaher, nunnverzagig Gigorre, drei ganze Tasse Schöckel unn 'm Silberpapier unn de anntze is de Tischfingelbottel wider abgezogen ...

Die Sanierung der Seidelberger Festspiel kommt

Der Seidelberger Bürgerausschuß hat in fast dreitägiger Sitzung sämtliche drei vom Stadtrat vorgelegte Anträge, über die wir bereits berichtet haben, angenommen.

Der Sport am Sonntag

Ein moerres Programm

Was führt es dem Sportsprogramm an, daß der letzte Sonntag...

Fußball

Im Mittwoch Fußball ist das Programm der Spiele...

Das der Privatsportler verdient in erster Linie...

Die Mannheimer des mittleren Alters, sind...

Handball

Im Handball sind die überragenden Meisterschaften...

Kugel

Abgesehen von einigen wenigen, zugleich noch...

Katzen

Im Fußball nimmt am Sonntag der große Fußball...

Als Mitglied der 1. Gauliga...

Hahnen

Wie in fast allen anderen Landesländern...

Hühner

Es ist möglich, daß am Sonntag die Winter...

Wie wird das Wetter

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Table with columns: Ort, Höhe, Witterung, Wind, etc. for Karlsruhe, Mannheim, etc.

Wir haben die Aufklärung aus dem letzten Hoch...

Weiterausblick für Sonntag, 22. Dezember:

Schneeberichte

vom 21. Dezember 1930, 8 Uhr morgens
Heidelberg-Pfalz: Deiter, -11 Grad, Schnee...

(Mündig demnach): Hochalm 60 Stm., 10 Stm. Reusch...

Donnersberger, Ziegenleer und Zellerleer Berge:
Donnersberg 60 Stm., 20 Stm. Reusch...

Hoher, Jansal, Obelmanns und Berchtesgader Berge:

Stannenberg 60 Stm., 10 Stm. Reusch...

Im Ostalpin Regen 15-20 Stm. Schnee...

Scheffelsberg:
St. Anton 60 Stm., 10 Stm. Reusch...

Ein Mörder gestorben.
* Singen a. S., 20. Dez. Der am 1. August...

Gerichtszeitung

Schwarzericht Freiburg i. Br.

Der Herr Schwarzericht Freiburg, i. Br. hatte sich...

Jakob Hellbach, der als ein angelegener Räder...

Am Unfalltag war es wieder zwischen dem...

guten Semant und vor Frankfurter ist es in...

Frankfurter Mordgericht Mainz

Am 20. Dezember begann vor dem Mordgericht...

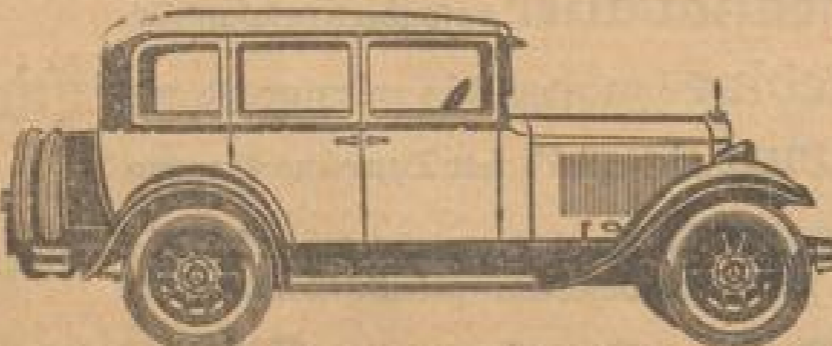
Die Angeklagte gab in der Verhandlung an, daß...

Das Gericht verurteilte nach einjähriger Verhandlung...



VERTRAUEN ZUR MARKE

kann auch die beste und lauteste Reklame nicht schaffen, wenn es nicht durch wirkliche Leistungen gerechtfertigt ist.



Mercedes-Benz Typ „Stuttgart“

in aller Welt genießt. Lassen Sie bei der Wahl Ihres Kraftwagens nicht allein den Preis...

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT Verkaufsstelle Mannheim, P. 1, 34 - Fernruf 20405...

Wirtschafts- und Börsenwoche

Arbeitsmarktverschlechterung noch kein Anlaß zu übertriebenem Pessimismus / Borsen keine Steinerleichterungen / Die Beispiele planloser Ausgabenwirtschaft / Anstöße Börsen

Die unumkehrliche Erhöhung unserer Erwerbslosenquote, die in der Zwischenzeit wohl die einschneidendste Maßnahme übergriffen haben werden, ist in den letzten Wochen da und dort aus beruhigendem Munde vernommene Zuversicht

deutschen Wirtschaft machen kann. Geheimrat Dagen legt seine Ausführungen dahin zusammen, daß nach seiner Meinung eine Wendung der Weltlage Deutschlands zum Besseren in nicht allzuferner Zeit bevorsteht.

Der außerordentlich starke Druck, der von der Finanzlage des Reiches und der Kommunen ausgeht, überträgt sich automatisch auf den Arbeitsmarkt. Das Sparprogramm des Deutschen Reiches, die Zurückhaltung in der öffentlichen Bauaktivität

Wohin planlose Ausgabenwirtschaft schließlich führt, zeigt ja nicht nur der Fall des Überbrückungskredits des Reiches, sondern in trübsamer und eigentlich recht bedauerlicher Weise der Fall der Stadt Berlin. Man wird es in weiten Kreisen nicht begreifen können, wie einfachsinnig und für die Berliner Stadtbürger an dem liebgewordenen Brauch

weise nicht anwesentlich herausfällt. Sie auferlegt damit jedem einzelnen Haushalt eine Belastung, die die Gefahr in sich birgt, den Konsum zu weiteren Preisverdrängungen und Lohnforderungen zu geben.

Diese beiden Beispiele zeigen also, wie die DWS sehr richtig schreibt, daß die Politik der heimlichen Sparpolitik in der Zwischenzeit noch längst nicht reifer Früchte nimmert, wo der Winter mit seinen hohen Fälligkeiten ins Land gezogen ist, auch äußerlich kapitulieren muß.

Fabag - Gebr. Gutbrod - Henl-Behringer

Die Zusammenhänge Gebr. Gutbrod & Co. mit der Umwandlung der Frankfurter Allgemeine und der Rheinischen Bank bleiben bisher ziemlich unklar. Die Gebr. Gutbrod & Co. h. b. H. ist Kontrolleraktionär der Rheinischen Bank mit rund 25 Proz. usw.

Die aufstretende Bürgerhaft

Die Aktienaktion der Gebr. Gutbrod & Co. im Jahr 1929 im Wert von 100 Millionen M. in der Stadt Frankfurt a. M. und von dieser in ihre Holdingsgesellschaft, der Chemie-Tech. W. G., eingeleitet. Die Verbandsmitglieder von Gebr. Gutbrod & Co. h. b. H. sind Gebr. Gutbrod & Co. h. b. H. und von einigen Firmen bzw. Individuen, die die beiden Herren Gutbrod zur Übertragung ihrer Verbandsanteile bereit sind.

manmehr führt auf eine christliche und feiner Gefahr des Wiederrufs ausgeübte Sparpolitik umhert, die zu baldigen Steuererleichterungen führen kann.

Die DWS wird von vielen Wiederrückgefallen nicht unerschrocken. Sie wurde begrifflich durch diese Finanzfragen, die wieder angelegte Konsum-Finanzwesen und die Arbeitsmarktverschlechterung in einem neuen Zustand der Arbeitslosigkeit verlegt.

Die Konsumfrage Gebr. Gutbrod

Durch die erwähnte Vermögensübertragung Gebr. Gutbrod & Co. h. b. H. an die Chemie-Tech. W. G. wird die Konsumfrage der Gebr. Gutbrod & Co. h. b. H. in der Stadt Frankfurt a. M. und von dieser in ihre Holdingsgesellschaft, der Chemie-Tech. W. G., eingeleitet. Die Verbandsmitglieder von Gebr. Gutbrod & Co. h. b. H. sind Gebr. Gutbrod & Co. h. b. H. und von einigen Firmen bzw. Individuen, die die beiden Herren Gutbrod zur Übertragung ihrer Verbandsanteile bereit sind.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Mannheimer Aktienbörse, Frankfurter Börse, Berliner Börse, and various industry stocks.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Aktien und Auslandswährungen in Prozenten, Transporth-Aktien, Terminnotierungen (Schluß), and Industri-Aktien.

Börsen ohne Unternehmungslust

Rabe zu geschäftloser Börsenverkehr / Auftrag mangelt eher verkürzt / Siemens und Reichsbank stärker gedrückt / Im Verlaufe drückten Ullmann-Vorbereitungen u. Glattstellungen erneut auf das Niveau

Mannheim schwächer

Am Morgenhinh war die Börse bei ausgedehnter Geschäftstätigkeit wieder edelgemut. Die angespannte Lage des Geld- und Kreditmarktes vermindert, die räumliche Ausdehnung des Handels...

Frankfurt geschäftlos

Die Bedeutungslosigkeit zeigte ein wenig verändertes Bild. Die Stimmung war ruhig und die Spekulation zeigte kaum Unternehmungslust. Der Kapitalmarkt...

Verklammert wurde die schwache New Yorker Börse und die schwache finanzielle Lage der Stadt Berlin. Außerdem der geistige Abendmarkt ergab sich zum Teil...

Berlin abgeschwächt

Vormittagsbörsen und Börsen waren wieder einmal völlig geschäftlos. In den ersten Stunden überwiegt die Tagesbewegung, jedoch mit wenig Unternehmungslust...

Sehr ruhige Produktbörsen Heberfeinmeldungen flau

Berliner Produktbörsen u. 21. Dez. (Olg. Dr.)

Die Produktbörsen zeigten heute ein sehr ruhiges Bild. Ansehung der Heberfeinmeldungen war auf Käufer- und Verkäuferseite nur geringe Unternehmungslust vorhanden...

Holländer Getreidemarkt vom 21. Dezember (Olg. Dr.) Schluss, Weizen (in Hfl. p. 100 St.), Jan. 10,30; Weizen (in Hfl. p. 100 St.)...

* Abnehmer Getreidemarkt vom 21. Dez. (Olg. Dr.) Schluss, Weizen (in Hfl. p. 100 St.), Jan. 10,30; Weizen (in Hfl. p. 100 St.)...

* Bremer Baumwollmarkt vom 21. Dezember (Olg. Dr.) Schluss, Baumwolle (in Hfl. p. 100 St.), Jan. 10,30; Baumwolle (in Hfl. p. 100 St.)...

Nürnbergischer Hopfenmarkt Nürnberg, 20. Dez. (Sonderblatt)

In der heute schließenden Berichtwoche ist sowohl hinsichtlich der Tendenz als auch der Preisentwicklung...

* Berliner Metallterminumfänge Die Berliner Metallterminumfänge belaufen sich in den ersten drei Dezember-Tagen:

Table with 2 columns: Term, Menge, Preis. Includes data for 11. and 13. Dezember.

Die erste Auswirkung der neuen Eisenvereinbarung

Konflikte der Eisenindustrie übernehmen die Eisenmehrheit von Hoerder Stahl, Bremer Kütte, Döhlen und Klein-Wertheim. Stahl u. Holzwerke...

Kapitalerhöhung der Neuen beschlossen

Die A.G. der Preussischen Elektrizitätswirtschaft (P.E.W.) hat am 19. Dezember einen Beschluss gefasst...

Advertisement for Billige Mittelmeerreisen 1930. Includes travel dates from March to August, prices, and agent information.

Advertisement for Nora Sperrkreise. Features technical details about radio shielding and selective reception.

Advertisement for Kruschen Salz. Includes a cartoon of a man pointing and text describing the benefits for digestion.

Advertisement for N. v. Saint George, offering various game birds like quail and pheasant.

Advertisement for Stemmer Räucher-Aal and Gänsebrust, listing prices and contact information.

Advertisement for Garagen, showing a drawing of a garage structure.

Advertisement for Jakob Schließmann, a piano tuner, featuring a list of piano models and prices.

Advertisement for Herrenzimmer, offering furniture and interior design services.

Advertisement for Planos, listing various piano models like Wachenheimer and Kallstadter.

Advertisement for Gold-Mischung coffee, sold by Stemmer.

Advertisement for Pelz-Mäntel, offering various fur coats for sale.

Advertisement for Bellino Musikapparate, featuring gramophones and records.

Advertisement for Kuchen, offering various types of cakes and pastries.

Advertisement for Käse, featuring different varieties of cheese.

Large advertisement for Radio-Rosa Armbruster, advertising various radio sets and their features.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde
Evangelische Gemeinde
 Sonntag, den 22. Dezember 1929. 4. Advent.
 8.30 Predigt, Pastor Siegel; 10.30 Predigt, Pastor Siegel; 11.15 Kindergottesdienst, Pastor Siegel; 12.30 Gottesdienst, Pastor Siegel; 1. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 2. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 3. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 4. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 5. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 6. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 7. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 8. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 9. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 10. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 11. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 12. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel.

Evangelisch. Gemeinde
 (Luisenparkstr. 10, P. 2.) Sonntag nachmittags 3.30 Uhr. Pastor Siegel.
Bereinigtes evangelisches Gemeindefest
 Sonntag, den 22. Dezember 1929. 4. Advent.
 8.30 Predigt, Pastor Siegel; 10.30 Predigt, Pastor Siegel; 11.15 Kindergottesdienst, Pastor Siegel; 12.30 Gottesdienst, Pastor Siegel; 1. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 2. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 3. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 4. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 5. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 6. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 7. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 8. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 9. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 10. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 11. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 12. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel.

Ratholische Gemeinde
 Sonntag, den 22. Dezember 1929
 8.30 Uhr: Messe, Predigt, Kollekte; 10.30 Uhr: Messe, Predigt, Kollekte; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst; 12.30 Uhr: Messe, Predigt, Kollekte; 1. Weihnachtsgottesdienst; 2. Weihnachtsgottesdienst; 3. Weihnachtsgottesdienst; 4. Weihnachtsgottesdienst; 5. Weihnachtsgottesdienst; 6. Weihnachtsgottesdienst; 7. Weihnachtsgottesdienst; 8. Weihnachtsgottesdienst; 9. Weihnachtsgottesdienst; 10. Weihnachtsgottesdienst; 11. Weihnachtsgottesdienst; 12. Weihnachtsgottesdienst.

Evangelische Gemeinde
 Sonntag, den 22. Dezember 1929. 4. Advent.
 8.30 Predigt, Pastor Siegel; 10.30 Predigt, Pastor Siegel; 11.15 Kindergottesdienst, Pastor Siegel; 12.30 Gottesdienst, Pastor Siegel; 1. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 2. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 3. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 4. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 5. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 6. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 7. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 8. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 9. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 10. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 11. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel; 12. Weihnachtsgottesdienst, Pastor Siegel.

Och dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren einzigen lieben Sohn, Enkel und Neffe

Bruno Falk

nach kurzer schwerer Krankheit in die ewige Heimat abzurufen

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Bruno Falk

Mannheim, 20. Dezember 1929
 Donnerstag 11

Die Beerdigung findet Montag, den 23. Dezember, nachmittags 1.30 Uhr statt

Gestern nachmittags 5 Uhr ist mein unvergesslicher Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Schwager u. Onkel

Gottlieb Merkle, Kaufmann

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren sanft verschieden

Heidelberg (Goethestr. 1), den 21. Dezember 1929

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Sophie Merkle geb. Daub, Hellmuth Merkle

Die Beerdigung findet Montag, 23. Dezember 1929, nachm. 3 Uhr auf dem Bergfriedhof Heidelberg statt

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung meines lieben Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels, Herrn

Heinrich Schmidt

sagen wir allen Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Dr. Schröder für die aufopfernde Behandlung, Herrn Pastor Heusinger für die tröstlichen Worte, sowie für die zahlreichen Kranke- und Blumenbesuche unseren aufrichtigsten Dank

Frau M. Schmidt und Kinder

Mannheim, (F. 3. 11. Schafwoide 51), Frankfurt a. M., New-York, den 21. Dezember 1929

Artur Nagel
 Friedel Nagel
 geb. Eberl

Vermählte

Mannheim (Poststr. 22), 21. Dezember 1929

Hedy Bitz
 Artur Frank

Beichtswart

Verlobte

Mannheim, den 21. Dezember 1929
 L. A. 4 Rheinböckstr. 118

Diabetes
Diabex
 erkl. in all. Apothek. bestimmt
 Elhorn-Apothek

Das richtige
WEIHNACHTSGESCHENK
 ist auch für Sie ein leistungsfähiger
(Karilux)
 Hochfrequenz-Heilapparat
 (Gallspach)

erhältlich zum Preise von Mk 60.- bis 150.- bei
Hch. Schäfer, Mannheim N 3, 3
 Vorführung v. 9-12 u. v. 3-6 Uhr abends Sonntags v. 10-11 Uhr
 Institut für Licht-, Elektro- u. Hochfrequenztherapie - Tel. 32220

Jakob Krumb

C.1.7. Breitenstrasse

Die ersten Marken

GOLDFÜLLFEDERHALTER
 Parker - Montador - Sonneneken

Der neue Pelikan Mk. 15.-

ORIGINAL EVERSHARP
 bester Füllbleistift

Neuheiten für den Schreibfisch.

Das erste Spezialgeschäft

Nervenschwäche
 Neurothene
 verhilft in allen Fällen
 Neurothene
 verhilft in allen Fällen
 Neurothene
 verhilft in allen Fällen

Weihnachtsbescherung
 gibt es an erdelliden, den 25. Advent und
 Heiligabend. Wir bitten um Güte u. Unter-
 stützung. Ein prächtiges feines Geschenke-
 feine Weihnachtsbescherung.

Kathol. Knabenwaisenhaus „St. Anton“
 Mannheim, A. L. 4, Telephon 273 28,
 Wehlhofstr. 60/7.

Wichtig!
 Große Auswahl in
 Porzellan, Glas,
 Silber, Gold,
 Kunststoffe,
 Spielzeug,
 etc. etc.

Plomben
 Die ersten Marken
 Die ersten Marken
 Die ersten Marken

Stadt. Sparkasse
 MANNHEIM
 Die Schalter der Sparkasse
 sind am kommenden
 Dienstag, den 24. Dezember 1929
 nachmittags von 12 Uhr an
 geschlossen.

Großer Sonder-Verkauf
 mit
30 bis 50 Proz. Nachlaß
 auf alle
China- und Japanwaren
 wie
Vasen, Figuren, Bronzen etc.
 ausgestellt im Nebenraum unserer Filiale
D 1, 7, Hansahaus
 Besichtigung unverbindlich
Hoppé G. m. b. H.

Derforsche Dein Kind
 und Deine Familie durch Abschluß einer Lebensversicherung. Diese
 bietet billig und sicher die größte finanzielle Gegenwartsleistung
 Anstalts-Vermögen
380 Millionen
 Schweizer Franken
**Schweizerische Lebensversiche-
 rungs- u. Rentenanstalt in Zürich**

Korrekte
Abend-Kleidung



Unsere Abteilung für Fertigungsbekleidung bringt
 auch in Smoking- und Tanz-Anzügen das
 Beste. Gute Stoffe, solide Verarbeitung,
 elegante Form bei vorteilhaften Preisen!
 Jede Figur findet das Richtige.

Preislagen für Smoking-Anzüge:
 Mk. 88.- 99.- 108.- 120.- 150.-

Engelhorn & Sturm
 Größtes Haus-Bodens und der Platz
 für Herren-, Knaben- u. Sportkleidung
 O 6, 4-7 Mannheim am Sirohmarkt

National-Theater Mannheim.
 Sonntag, den 22. Dezbr. 1929
 Nachmittags-Vorstellung
 Für die Theatergemeinde „Freie Volksbühne“
 (ohne Kartenverkauf)

Schneewittchen
 Märchenoper in 5 Akten v. Hildegard Neuffer-Savenhagen — in Szene gesetzt von Richard Dorow — Musikalische Leitung: Rud. Schickel
 Bühnenbilder: Marianne Heymann
 Tänzer: Annie Hans

Anfang 14.30 Uhr Ende 17 Uhr

Personen:
 Der König Johannes Heins
 Die gute Königin Ida Ernst
 Die böse Königin Eva Fiebig
 Brigitte Julie Sanden
 Schneewittchen Anemarie-Schrädick
 Der Oberhofmeister Willy Ergel
 Der Narr Raoul Abster
 Die Holdanna Lene Blankenfeld
 Kröter (später Königssohn) Hans Simmler
 Zweiter Wähler Riedland
 Dritter Hans Fasson
 Kaspar, der Oberkammerdiener Hans Godeck
 Melchers, der Jäger Hans Finohr
 Der Torwart Karl Marx
 Der Türmer Ernst Langheine
 Der Koch Fritz Linn
 Erster Karl Haubenschild
 Zweiter Vagabund Fritz Linn
 Dritter Wähler Riedland
 Vierter Hans Fasson
 Der Gärtnerjunge Fritz Walter
 Erster Diener Harry Bender
 Zweiter Diener Fritz Walter
 Eine Magd Trude Hoch
 Carabas Josef Benkert
 Der Weihnachtsmann Wilhelm Kolmar
 Erster Bum Krüger
 Zweiter Karin Vielmeyer
 Dritter Lillote Vogel
 Vierter Joseph Wigler

Das Sanftmädchen Genz Köhler
 Die Scenen Elisabeth Sieler
 Erster Erich Musil
 Zweites wildes Tier Wähler Riedland
 Drittes Hans Fasson
 Erstes Trude Hoch
 Zweites gutes Tier Helene Leydenius
 Drittes Lillian Berley

Operette im Rosengarten
 Mittwoch, den 25. Dezember, 20 Uhr.
 im Nibelungenaal

Erster Feiertag
 Einmaliges Ensemble-Gastspiel:
Der Obersteiger
 Operette in 3 Akten von Zeller
 Eintritt Mk. 1.- bis 3.-

Karten an allen Konzerthäusern von Mannheim und Ludwigshafen, im Rosengarten und Verkehrsverein.

Sonntag, den 29. Dezember
 — 20 Uhr —
 Letzte Wiederholung Herabgesetzte Preise!
 Mk. 0.90 bis 2.20

Czardasfürstin
 Operette in 3 Akten von Kálmán
 Besuchskarten der beiden letzten Operetten-Aufführungen:
 2500 und 3000 Personen!
 Tageskarten in Rosengarten an allen Aufführungstagen von 11-12 und ab 13 Uhr

Silvester im Rosengarten
 Eintritt Mk. 1.60

„Bad Mannem 1930“
 Die heitere Silvester-Revue der „Fröhlich Pfalz“, hierzu: „Die böse Johanna“ (4 Stk.) — Schwank von K. Noll. — Anschließend:

Silvester-Ball
 Der Vorverkauf hat begonnen!

Apollo-Theater
 Mannheim / Fernspr. 21 624

Weihnachten 1929
 Ein sensationelles Varieté-Programm

mit **Fregolia**
 der weltberühmten Verwandlungskünstlerin
 Wilie Dietrich
 J. & F. Etan Fünf Tanne
 Yalecompagnie Hartley
 Redlaw u. Parlo Harry Gordon
 mit den Merry Makers
 und weitere Attraktionen

Beachten Sie die Vorstellungen
 25. Dezember 1929 4 und 8 Uhr
 26. Dezember 1929 4 und 8 Uhr
 27. Dezember 1929 — 8 Uhr
 28. Dezember 1929 4 und 8 Uhr
 29. Dezember 1929 4 und 8 Uhr
 30. Dezember 1929 — 8 Uhr

Merken Sie sich, daß unsere Preise nur 50 Pfg. bis 4 Mark betragen.
 da5 unser Vorverkauf von 10-12%, und ab 3 Uhr an der Theaterkasse, unmittelbar bei Warnchaus Hermann Wronker A.-O. Sammelkasse, bei K. Ferd. Heckel und in Ludwigshafen bei L. Spiegel & Sohn stattfindet.

Voranzeige: Silvester 1929/30
 Premiere der großen Revue 1930
 Vorbestellungen u. Tischbestellungen für sämtliche Betriebe werden jetzt schon entgegengenommen.

„GOLDENES LAMM“
 E 2, 14 Inhaber: Carl Stein E 2, 14

Ab heute und während der Feiertage Ausschank des vorzöhlischen

Schrempf Prinz Bock-Bieres

Radio-
 Anlagen erster Fabrikate

Hofort 15820

Radio-Vertrieb
 Ing. H. Gensheimer
 Kaiserring 38 Tel. 29710.

Wer nimmt Wer gibt
 heute noch viel ein?
 heute noch viel aus?
 Wenige Glückliche!

Wir berechnen bei Präsentkörbchen nur die Ware und das Material.
 Zusammenstellung nach Belieben der Käufer

Kleine Preise
 auch für

Gänseleber-Pasteten
Gänseleber-Würstchen
Gänsebrüste u. Rauchhälfe
 Feinkosthandlung
„Zum Butterbrödl“
 Mannheim, R. 1, 14 früh, Polizeiwache Tel. 26184
 Heidelberg, St. Annagasse 3, Tel. 4519

Sonntag, den 22. Dezbr. 1929
 Vorstellung Nr. 117 — Miete A, Nr. 18

Fidelio
 Oper von Beethoven — Inszenierung Dr. Richard Hein — Musikalische Leitung: Erich Ortmann — Bühnenbilder: Dr. Edward Löhler
 Techn. Einrichtung: Wähler Urub

Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr

Personen:
 Fernando, Minister Sydney de Vries
 Pizarro, Gouverneur eines Festungs, die als Staatsgefängnis dient Hans Böhling
 Florestan, ein Gefangener Adoll Loelgen
 Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio Gestr. Bindernagel
 Rocco, Kerkermeister Siegfried Lappolet
 Marceline, seine Tochter Gussa Hecker
 Jacquino, Fletner Fritz Böhling
 Erster Staatsgefängener (Helm, Neugebauer)
 Zweiter (Abent. Waig)

Café Börse
 E 4, 14 Tel. 32023
 Täglich Künstler-Konzert
 „Likör-Stube“

10 JAHRE CAFASÖ
 1919 1929

Die Tee-Stube im Hotel Wiener Hof in Heidelberg

Bestbekannte und renommierte Condiforei- und Café-Großbetriebe in HEIDELBERG und MANNHEIM

Unsere Schaufenster zeigen die erlesensten Erzeugnisse unserer Eigenfabrikation in Konditoreiwaren und Konfitüren
 Die Behaglichkeit unserer Gasträume ist eine fast sprichwörtliche.
 — Kapellen von Ruf sorgen für Ihre Unterhaltung —

Das schönste Weihnachts-Geschenk eine Schreibmaschine

Erika

W. Campert
 Spezial-Haus für Bürobedarf
 E 6, 12 Tel. 30044

Neues Theater im Rosengarten
 Sonntag, den 22. Dezbr. 1929

Weekend im Paradies
 Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach
 In Szene gesetzt von Wilhelm Kolmar

Anfang 15.30 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Personen:
 Ministerialrat Breitenbach Hans Finohr
 Ober-Regierungsrat v. Gierodol Karl Haubenschild
 Regierungsrat Dürren Ernst Langheine
 Regierungsdirektor Winkler Bum Krüger
 Adele Haubenschild, Landtagsabgeordnete Julie Sanden
 Hedwig, Dürrens Frau Eva Fiebig
 Tull Lillian Berley
 Lehmann Willy Ergel
 Lore Dietrich, Stenotypistin Karin Vielmeyer
 Wirtin, Büro-Besitzer Georg Köhler
 Sozial-Kriminalwachmeister Wilhelm Kolmar
 Radrian Fritz Linn
 Bron, Besitzer d. Hotels „Zum Paradies“ am Schackensee Johannes Heins
 Lötter, Portier, sein Schwager Josef Steuert
 Schmidt Erich Musil
 Lilli Trude Hoch
 Leinhard Walter Riedland
 Ogi Annie Heuser

Café Rosenhain
 Am Friedhof

Treffpunkt der Friedhofbesucher

Beffledern
 Dackel, Barthaar (Woll) Federn, Gänse- u. Entenfedern
 in allen Größen u. Farben
 Manoh. Dampf-Beffled.-Reinigung
W. Dobler
 T 6, 17 Tel. 25915

Lasulohren
 mit 5 u. 10 Tonnen-Zug (Manoh.-u. Sockelgüter) in Stadt und Fernverkehr übernahm 5892
 Tel. 50473

PIANO
 Sprachapparat (Cher) mit Garantie, annehmlich zu verkaufen. 99924
 Güter, D 4, 14
 R. Lanier-Edler.

Verkauf-Möbelerinnen
 beim Verree J. T. 27
 Telefon 22525
 Gute Beschäftigung u. billiger Beschaffung.
 22525

In 5 Minuten Nichtraucher
 unter Garantie.
 Radikal fähig!
 A. Müller & Co., Laboranten
 Finkenstr. 7 11 (Kön. Theaterstr.)
 90 10

Moninger Bier

Als besonderer Festtrunk Bertold-Bräu das Spezial-Starkbier

Rodelschlitten
Schlittschuhe
Werkzeugkästen
Hirsch Schuster
 F 3, 19, 20 u. 21 - Tel. 26650, 26658/59

Eisbahn im Stadion
 Ab Sonntag, 22. Dezember

EISBAHN
 von 9-17 und 19-22 Uhr
 Schüler 10 Pfg. Erwachsene 20 Pfg.
 Von 19-22 Uhr 50 Pfg.

Besucht das Vivarium
 in E 3, 17
 Ausstellung lebender Reptilien aller Erdteile
 Erwachsene 40 Pfg. Kinder 20 Pfg. *0997

Das gute Lohrer Bier
 (Bayern) S18
 im Ausschank in Mannheim

Robert Weidner „Zum goldenen Falken“ S1, 17
 Eugen Mohr „Zum Sängerturm“ Reutelestr. 25
 Phil. Rohr „Bayr. Bierstube“ Gontardstr. 46
 Gust. Link „Zum Spessart“ Rheinhäuserstr. 55

In Flaschen zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

General-Vertreter Richard Hofmann, Mannheim, S 8, 9 Telefon 22556

Juwelen
 Platin
 Goldwaren
 HERMANN
APEL
 MANNHEIM seit 1903
 P 3, 14 Planken, neben d. Thomasbräu.

Modernes Lager
 solider und echter
 Brillantringe,
 Siegelringe,
 Anhänger,
 Broschen, Knöpfe,
 Nadeln usw.
 in eigenen
 Erzeugnissen. S194

Altblaubbonism
 Vertreter: Postfach 306
 Wilh. Jönon, Stuttgart, Postfach 64

Weihnachts-Gebäck
 Pralinen / Marzipan
 Wenn Sie auf Qualität und Preiswürdigkeit Wert legen, dann kaufen Sie bei **Wellenreuther**
 am Kaiserring 19010

Zu Weihnachten
 nur ein Telefunker-Apparat
 Verlangen Sie unverzüglich Vorführung in Ihrem Heim oder Prospektzusendung.
 Radio-Heubling, Mannheim L 2, 8 Tel. 21055 215418

Tanzschule
 Stöndbeck N 7 8
 beginnt Anfang Januar mit neuen Kursen, 6123
 Einzel-Unterricht

Kind
 nicht unter 3 Jahren, mitz. von Kinder. Gena. in ante. leben. Vlt. benennen. *0892
 Zu erfragen in der Gelfeldstr. 11, 21.

In 4 Tagen
 sind Sie Ihre Hühnerzangen u. Hornhaut los durch meine Radikal-Tinktur Fl. 75 Pfg.
 Nur allein: Storch-Drogerie, Marktpl. H 1, 16. 14800

St. Georgen
 höchstleistungsfähig an der Schwarzwaldbahn 180-1000 ü.M.
 Schiedlungsamt.

Wintersportplatz 1. Rang.
 Kurs, Sportplatz, Eislauf, Rodelbahn, Ausk. von Verkehrsvereinen.

Ski-Kleidung

und Wintersport-Kleidung jeder Art
gut und preiswert!



Ski-Anzug 53.-
aus gutem, warmen Stoff...

Ski-Anzug 78.-
aus besonders starkem Oel-
dine, beste Form...

Ski-Bluse 29.-
aus prima Meltingqualität, mit
Klettverschluss...

Ski-Weste 22.-
aus starkem Stoff...

Ski-Hose 25.-
unparzellierbare Qualität...

Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet

GEBRÜDER Rothschild

Mannheim, Breitestraße

Von altersher bringen die Münchner Brauereien im Frühjahr ein besonders starkes Bier zum Ausstoß. Seit 1907 führt dieses Frühjahrsbier der Spatenbrauerei Akt.-Ges., München, das durch seine Güte und Bekömmlichkeit Weltruf genießt, den patentmäßig geschützten Namen:

„Doppel-Spaten“



Zu beziehen durch die

Biergroßhandlung **Alois Kammermayer**
Tullastraße 10 MANNHEIM Telefon 31431

DER NEUE STARKTON SPIELT 25 MINUTEN

1 MARK AN LANGE GARANTIE
UNSERE PREISE: 36,- 51,- 62,- u.s.w.

FELDHAMMER & Co. MANNHEIM J. 1-14

MIT 4 FEDERWERK

KATALOG GRATIS

Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet.

STELLA-HAUS D 3, 12

HAT UMZUGS-AUSVERKAUF

ALL SEINE SCHÖNEN WERTARBEITEN, DIE SIE IM SCHAUFENSTER SAHEN, KÖNNEN SIE JETZT BILLIG ERHALTEN.

10-60% NACHLASS
BEI ALLEN UNTER
STOFFEN UND
MODELLKLEIDERN

4 mal am Tag
12 Stück Automaten-Kontakt Eisen Hüten u. Verschleißung. Schachtel 1,-. Nur allein: 16786
Storch-Drogerie, Marktplatz, H 1, 10



LOEWE RADIO NETZANODE, UND IHR RADIOGERÄT IST MODERN

FOR JEDEN RUNDFUNKHÖRER DAS PASSENDSTE **WEIHNACHTSGESCHENK**

Besuchen Sie unverbindlich unsere Stadtgeschäfte. — Verlangen Sie kostenlos Vertreterbesuch oder illustr. Hauptkatalog

RADIO / SPRECHAPPARATE / SCHALLPLATTEN / FOTO

Erstklassig bequem Anschaffungs-möglichkeit, denn wir führen Artikel schon von 1.- Mark pro Woche an

Berlin
Mannheim
Hamburg
Dresden
Brandenburg

D. Funk

Mannheim
C 4, 8
Fernspr. 25107

Die prachtvollen Geschenke vom größten Spezialhaus für Betten und Aussteuer-Artikel

Stoppdecken und Daunendecken: Aus eigener Fabrik
Jacquarddecken, Woldecken, Kamelhaardecken: In Riesen-Auswahl
Bettwäsche, Leibwäsche, Frottierwäsche etc.: Besonders gepflegt
Das schöne Kinderbett, Das schöne Messingbett, Einige Geschenke
Chaiselongues, Chaiselongue-Betten, Frisier-toiletten | der Betten-Abteilung
Bitte betrachten Sie unsere **Passage** und die großen **Betten-Ausstellungen**

Liebhold

H 1,2 H 1,4 H 1,13 H 1,14
Breitestraße und Marktecke



Wolfe Rosenbaum

Man beobachtet Sie . . .

Wenn Sie sich beobachtet wähnen — haben Sie dann nicht immer das Gefühl, daß mit Ihrer Kravatte etwas nicht stimmt? Daran, daß Sie so oft an die Kravatte denken, wenn Sie beobachtet werden, erkennen Sie, wie wichtig der Einkauf dieses Artikels für Sie ist. Sie finden bei mir auch in Anzugspreislagen gute, vorzügliche Qualitäten. In den schwersten reinleinenen Sorten bin ich besonders preiswert. Und vor allem — ich führe Kravatten in allen Formen — auch in solchen für ältere Herren. Lassen Sie sich zu Weihnachten Kravatten schenken — aber Rosenbaum-Kravatten, Wolke Rosenbaum, Mannheim, D. 2, 7, gegenüber dem alten Rathaus.

Ausstellung

Wohnungen

können Sie noch bis zum 26. Dezember in der Zeit von 10 bis 4 Uhr

besichtigen

Der Eintritt ist frei.

Heimat AG.
Verwaltungsstelle Mannheim
Pfalzplatz 20, Erdgeschoss Sprechstunden 10-4 Uhr.

Städtische Sparkasse

Gegründet 1821 Mündelsich



Oeffentliche Sparkasse

Zum

Weihnachtsfest



schenkt

Sparbücher

Sie sind zweckmäßig und erziehen zum Sparen.



Kauft ZeniRa Uhren

Erhältlich in den Fachgeschäften mit nebenstehendem Zeichen.

Zeige durch eine Anzeige an, was Du zu verkaufen hast